



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Teleskop-Abziehkübel

TAK



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit.....	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
1.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger.....	4
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen.....	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz.....	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	5
1.7.1	Allgemeines.....	5
2	Allgemeines.....	6
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	6
2.1.1	Zubehör TAK-DP.....	6
2.1.2	Zubehör Abziehlehre AZL.....	6
2.2	Übersicht und Aufbau.....	8
3	Installation.....	9
3.1	Montagevarianten.....	9
3.1.1	TAK 350.....	9
3.1.2	TAK 750 mit TAK-DP.....	9
3.1.3	Montage der Einzel-Aluprofile.....	10
4	Einstellungen.....	14
4.1	Einstellung Dach- und Wannprofil.....	14
4.1.1	Einstellung Dachprofil.....	14
4.1.2	Einstellung Wannprofil.....	16
5	Bedienung.....	18
5.1	Allgemein.....	18
6	Wartung und Pflege.....	23
6.1	Wartung.....	23
6.2	Mechanik.....	23
6.3	Reparaturen.....	23
6.4	Prüfungspflicht.....	24
6.5	Hinweis zum Typenschild.....	25
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	25

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

HINWEISZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Skala für Einstellung der Neigung von $\pm 3\%$ zur Herstellung von Wannen- oder Dachprofilen.	2904.0364	50x50 mm

1.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

- Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:
- für Mechanik
 - für Hydraulik
 - für Pneumatik
 - für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät **TAK 350** und **TAK 750** ist universell geeignet zur exakten Planum-Erstellung auf kleinen und großen Baustellen. Zur Herstellung eines Planums mit Dach- oder Wannensprofilen ($\pm 3\%$) ist das **TAK-DP** universell geeignet. Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) müssen zwei Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Dieses Gerät gibt es in folgenden Ausführungen:

- TAK 750 (5100.0013) → Arbeitsbreite stufenlos von 1200 mm bis 7000 mm.
- TAK 350 (5100.0018) → Arbeitsbreite stufenlos von 1750 mm bis ca. 3500 mm.
- TAK-DP (4100.0042) → Einstellbares Zwischenteil zur Einstellung eines Dach- oder Wannensprofils ($\pm 3\%$), Länge 1500 mm

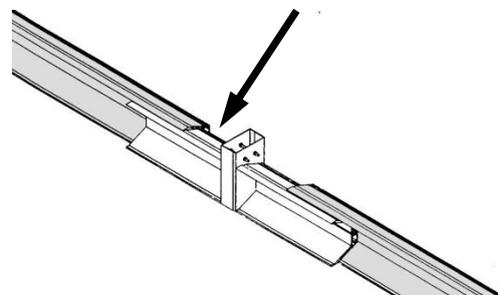
Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne stufenlos teleskopierbare Alu-Abziehprofile und seitlich höhenverstellbare Rolleneinheiten.
- Zwei Manipuliereinrichtungen zum Anheben, Transportieren und Versetzen der TAK mit einer Baggerschaufel und dergleichen.
- Zwei Seitenteile bestehend aus: höhenverstellbare Rollen, Leitblech und Abstreifer mit Befestigung der jeweiligen Segmente.
- Ein Paar Zugketten inklusive Befestigungselemente für Radlader etc.

2.1.1 Zubehör TAK-DP

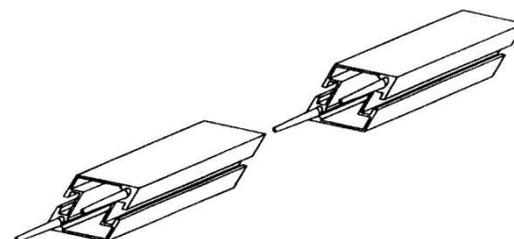
Mit diesem Zwischenteil  (TAK-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannensprofile von $\pm 3\%$ herstellen.

Artikel-Nr.: 4100.0042



2.1.2 Zubehör Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAK und ist universell verlängerbar.





- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

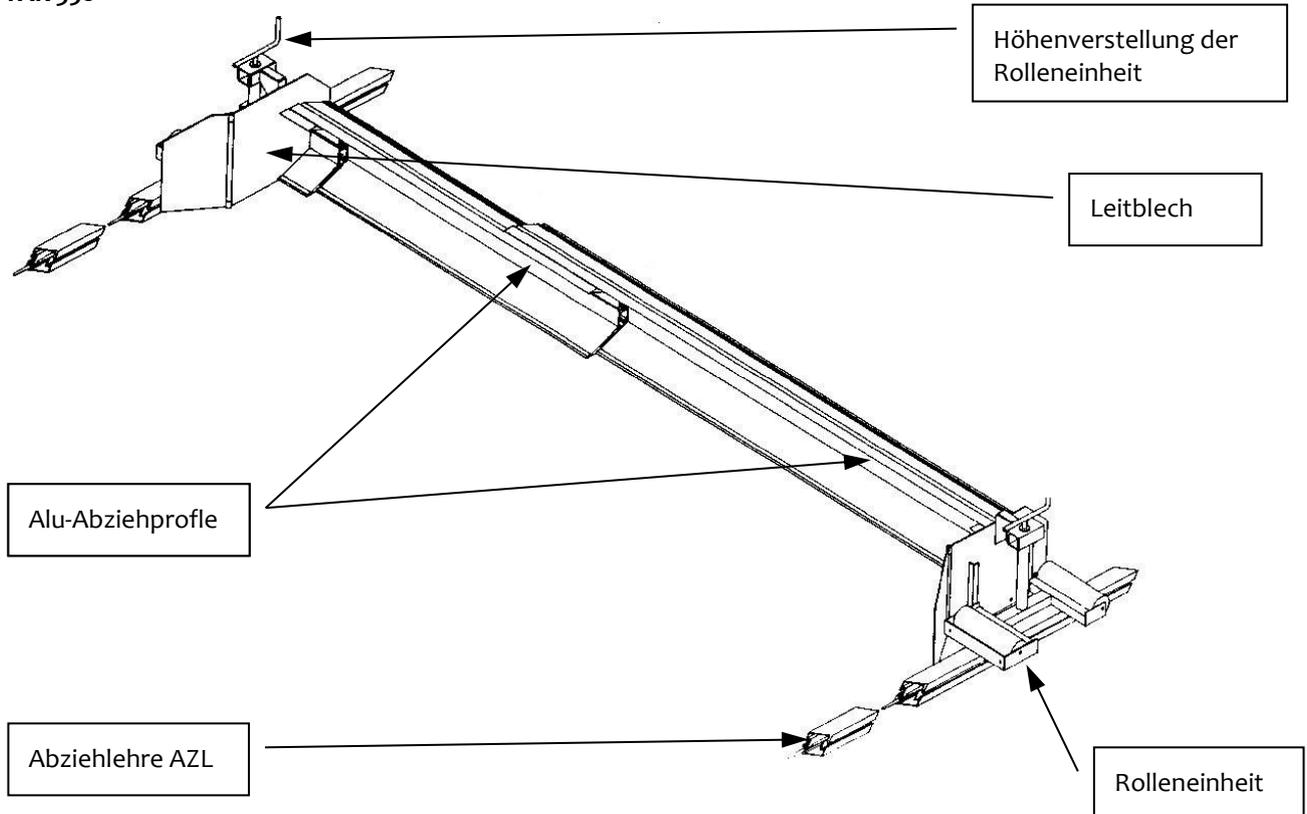
Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

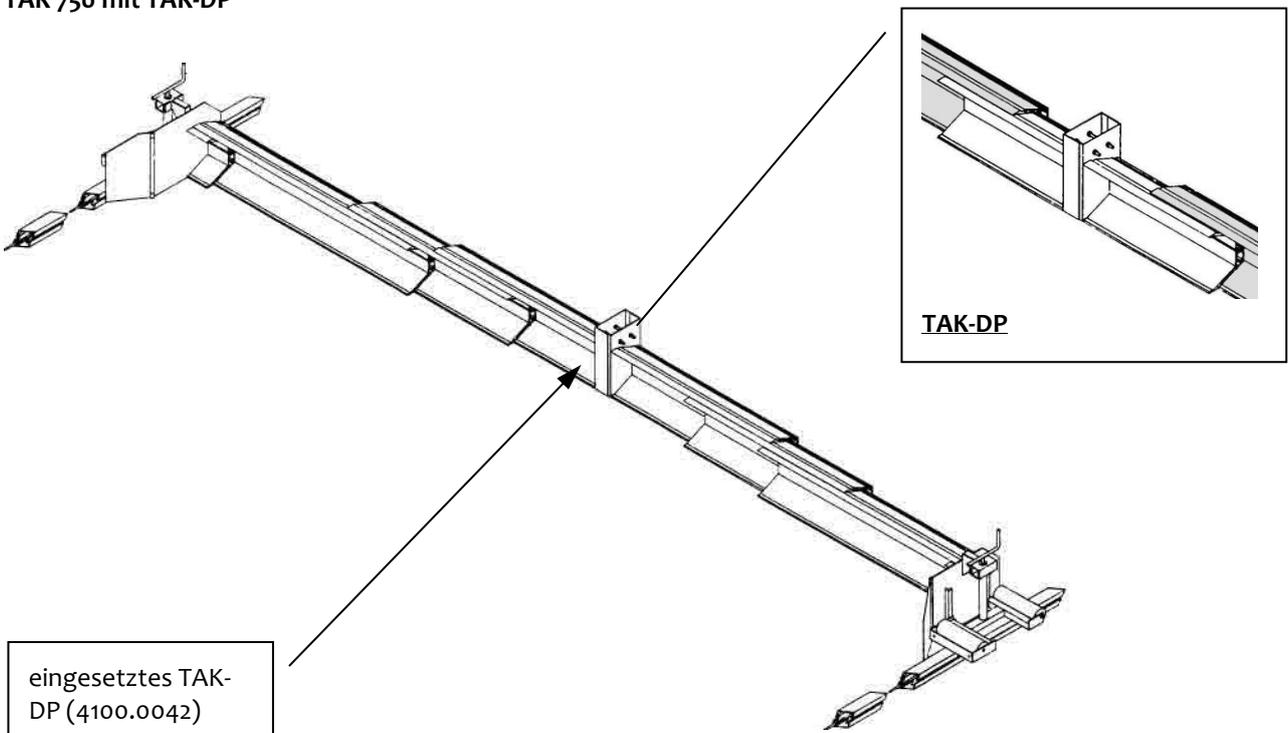
- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Übersicht und Aufbau

TAK 350



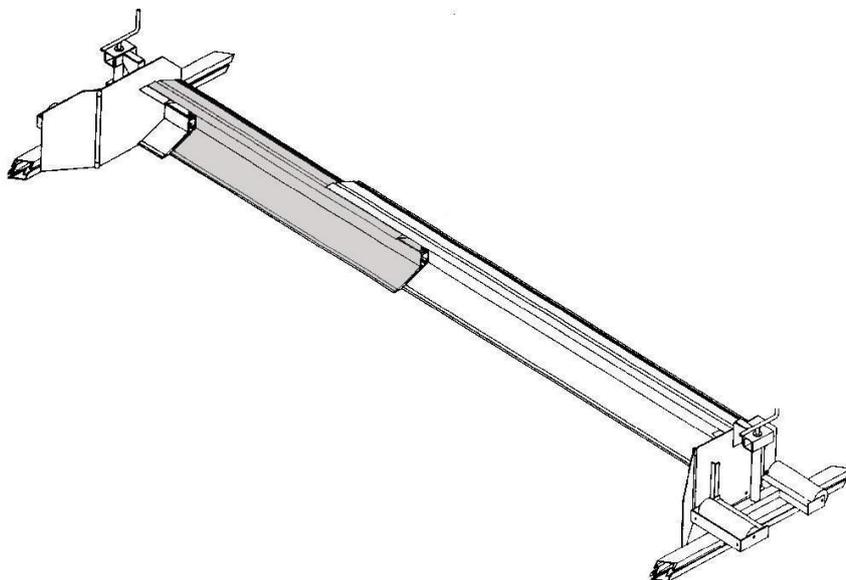
TAK 750 mit TAK-DP



3 Installation

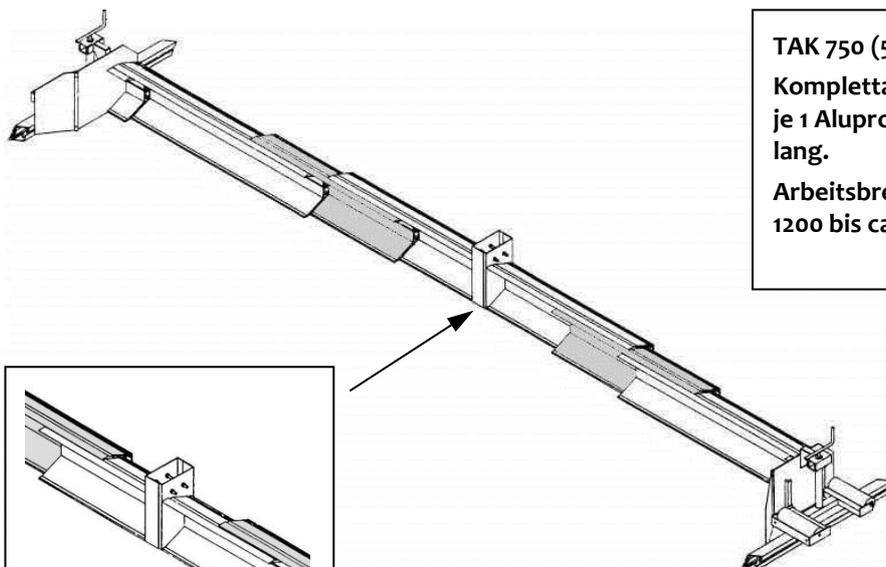
3.1 Montagevarianten

3.1.1 TAK 350

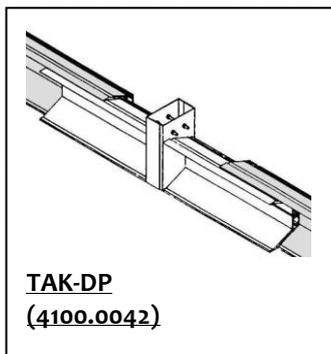


TAK 350 (5100.0018)
2 Aluprofile je 1700 mm lang
Arbeitsbreite stufenlos von
1750 bis ca. 3500 mm

3.1.2 TAK 750 mit TAK-DP



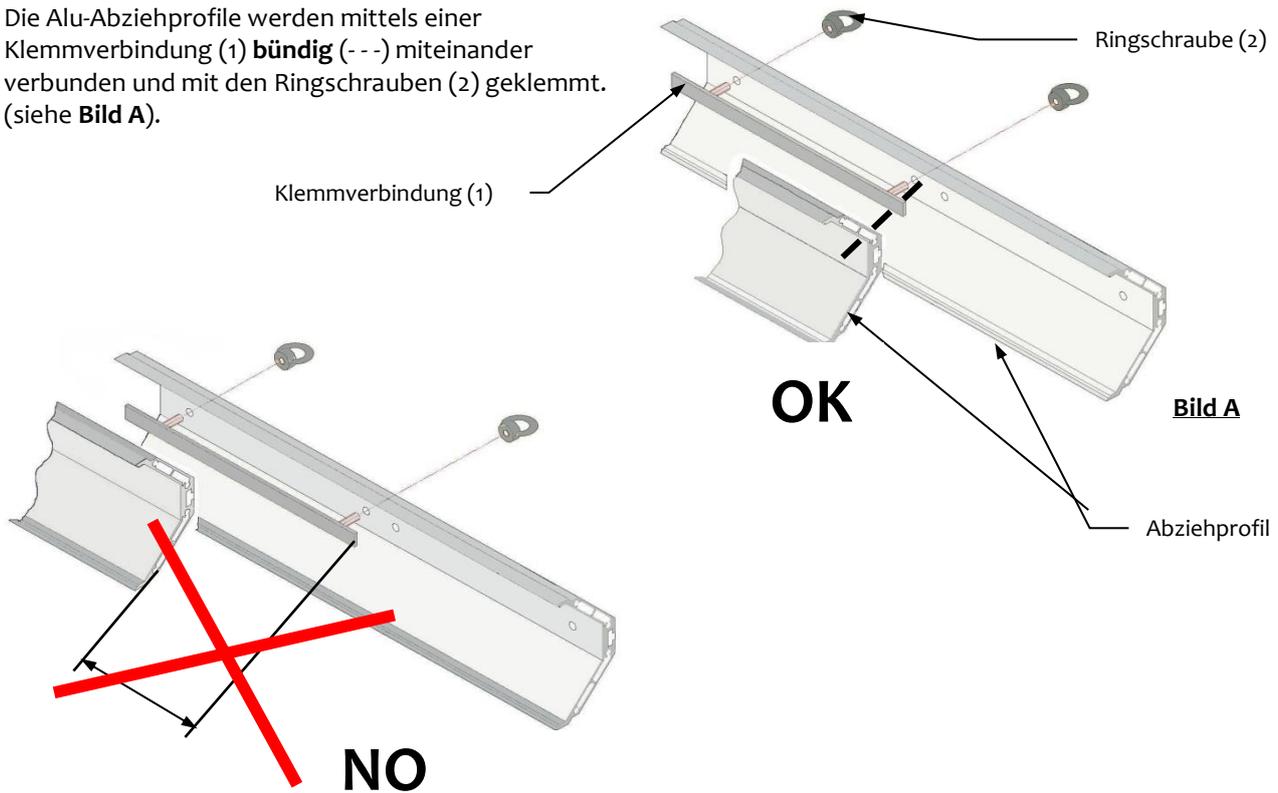
TAK 750 (5100.0013)
Komplettausrüstung bestehend aus:
je 1 Aluprofil je 1100, 1700, 2700, 3000 mm
lang.
Arbeitsbreite stufenlos von
1200 bis ca. 7000 mm



TAK-DP
(4100.0042)

3.1.3 Montage der Einzel-Aluprofile

Die Alu-Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung (1) **bündig** (- -) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben (2) geklemmt. (siehe **Bild A**).



Klemmverbindung (1) in jeweiliges Aluprofil einführen (→ **Bild 1**)
 Klemmverbindung (1) bündig in Aluprofilenden positionieren (→ **Bild 2, Bild 3 u. Bild A**)

Bild 1

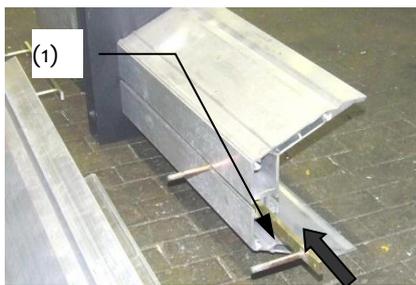


Bild 2

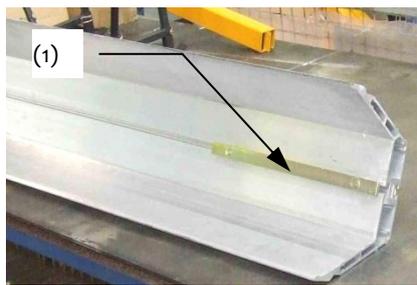


Bild 3



Montage mit TAK-DP

Aluprofil (3) an entgegen gesetztem Aluprofil (hier: TAK-DP (4)) positionieren (→ **Bild 4**)

Aluprofil (3) und TAK-DP (4) gegeneinander zusammen schieben (→ **Bild 5** und **Bild 6**).

Bild 4

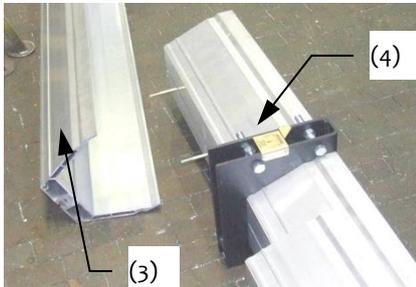


Bild 5

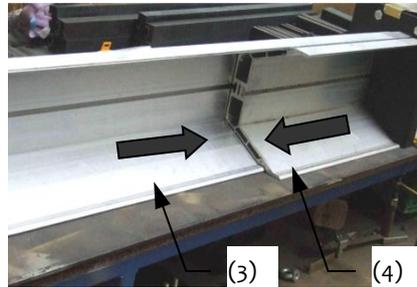
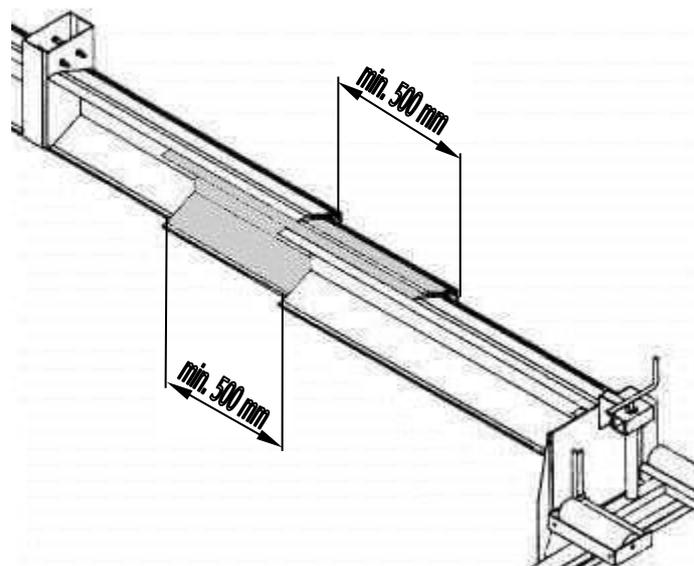


Bild 6



Das Maß von 500 mm der Minimal-Überlappung der Aluprofile zueinander darf keinesfalls unterschritten werden!!! → siehe Darstellung B

Da sonst die Aluprofile bei der Planums-Erstellung zu unstabil und verbogen werden könnten.



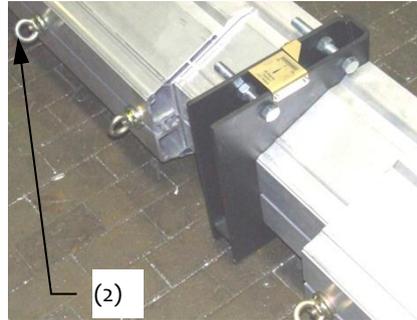
Darstellung B

Aluprofile mit Klemmverbindung und Ringschraube (2) miteinander **fest** verbinden (→ **Bild 7** und **Bild 8**)
TIPP: Ringschrauben (2) mit Hilfe von Eisenstange oder ähnlichem etwas nachziehen.

Bild 7



Bild 8



TAK-Seitenteil (5) mit Aluprofil (3) zusammenstecken (→ **Bild 7** und **Bild 8**).

TAK-Seitenteil (5) und Aluprofil (3) mit Klemmverbindung und Ringschraube (2) miteinander **fest** verbinden (→ **Bild 9**).

Bild 7

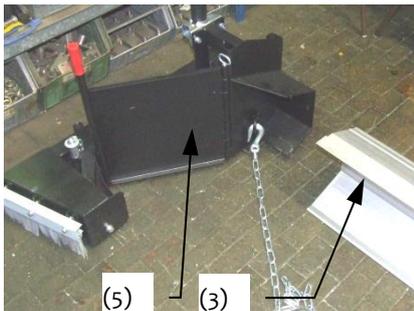


Bild 8

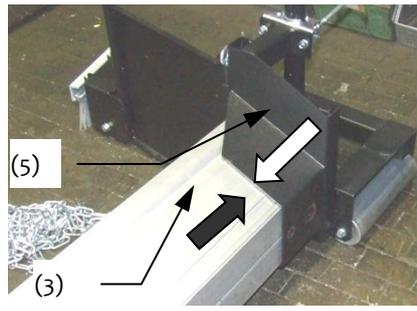
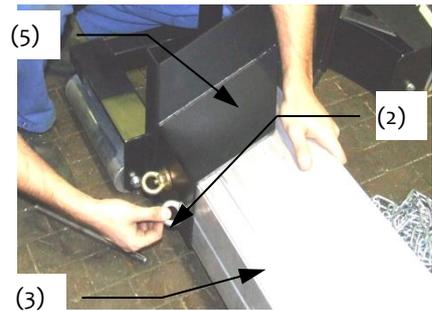


Bild 9



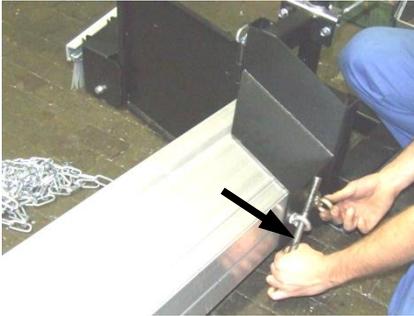
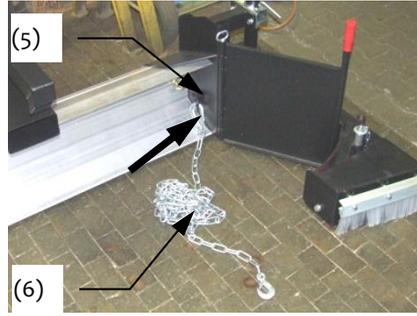
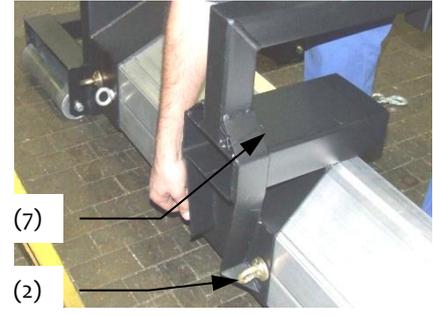
TIPP: Ringschrauben (2) mit Hilfe von Eisenstange oder ähnlichem etwas nachziehen. (siehe )
(→ **Bild 10**).

Zugketten inklusive Befestigungselementen (6) an Einhängeöse rechts u. links am TAK-Seitenteil (5) befestigen (siehe ) . → **Bild 11**

Beide Manipuliereinheiten (7) links und rechts an den Aluprofilen in gleichem Abstand zu den TAK-Seitenteilen (5) aufsetzen → **Bild 12**.

Der Abstand der beiden Manipuliereinheiten (7) zueinander muss entsprechend auf die Breite der Radladerschaufel eingestellt werden (um TAK mit Radladerschaufel anzuheben und versetzen).

Manipuliereinheiten (7) mit Ringschrauben (2) und Klemmverbindung sichern → **Bild 12**.

Bild 10**Bild 11****Bild 12**

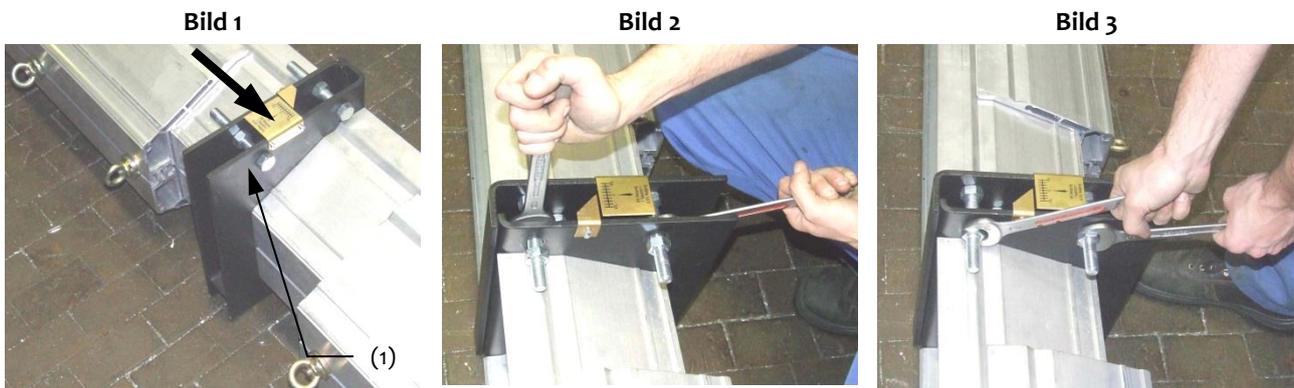
4 Einstellungen

4.1 Einstellung Dach- und Wannprofil

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil TAK-DP (1) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 3\%$ Neigung herstellen (siehe ) → Bild 1.

Muttern auf Innenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Dachprofil → Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten)

Muttern auf Außenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Wannprofil → Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).



4.1.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAK-DP lösen. → Bild 1

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAK-DP einstellen. → Bild 2

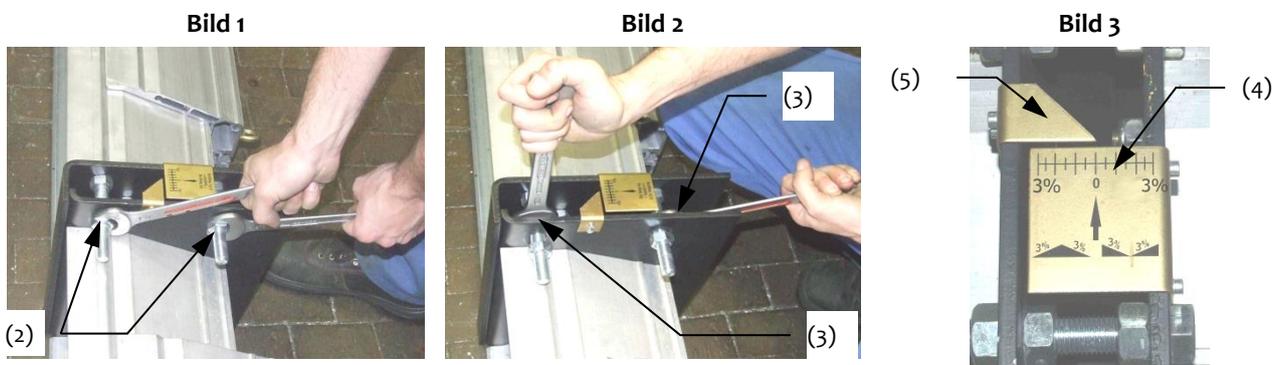
Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. → Bild 3



Achtung

**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



Außenmaß am TAK-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → **Bild 4 und 5**.

Beide Muttern auf Außenseite des TAK-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**

Bild 4

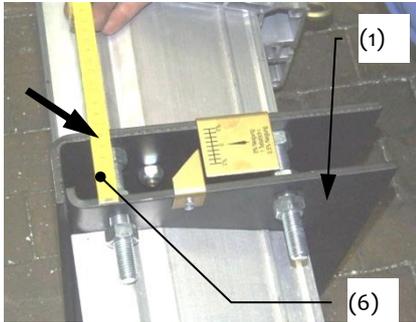


Bild 5

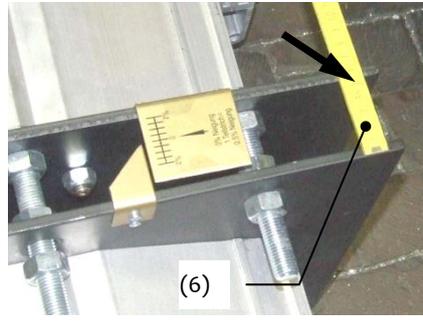
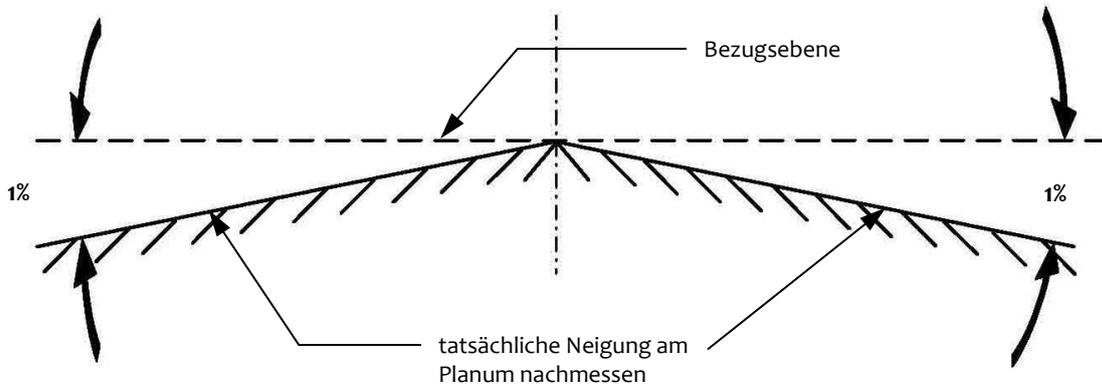


Bild 6

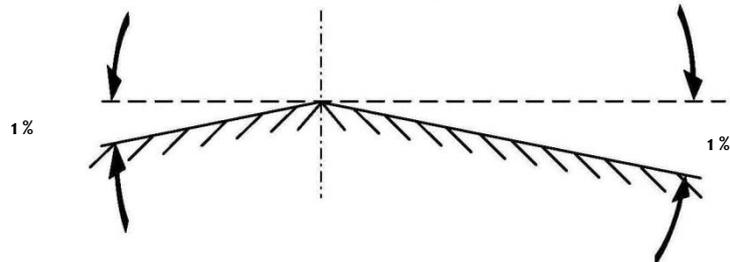


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1

Abbildung A1



4.1.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAK-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAK-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

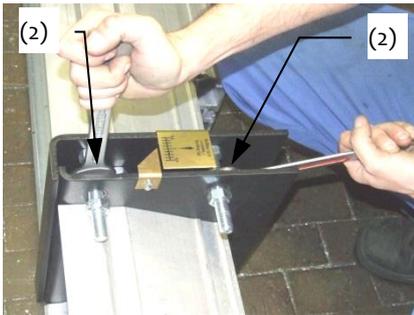


Bild 8

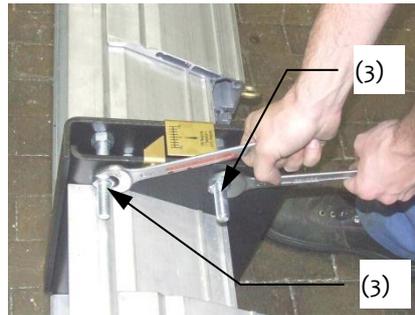
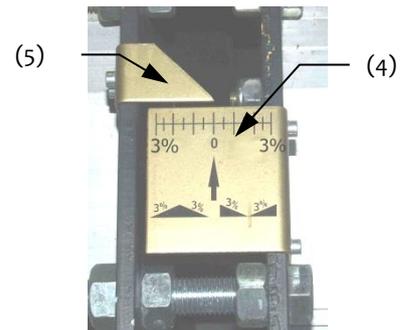


Bild 9



Außenmaß am TAK-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → **Bild 10 und 11**.

Beide Muttern auf Innenseite des TAK-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

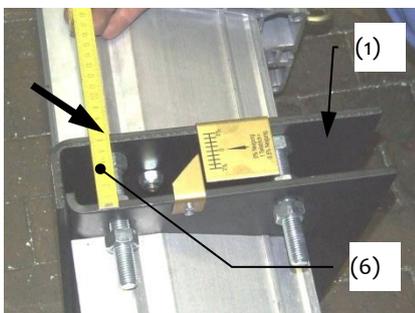


Bild 11

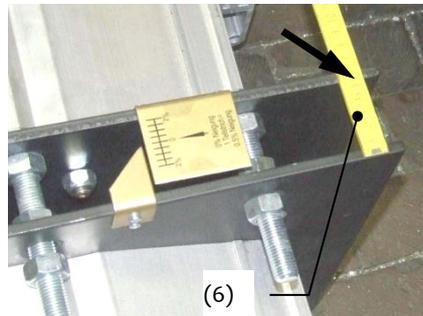


Bild 12

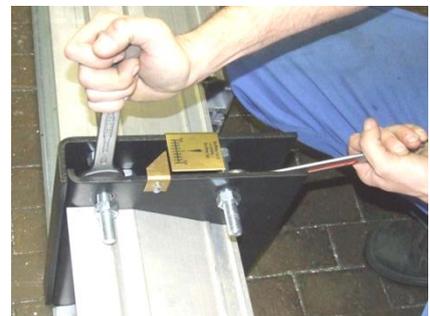
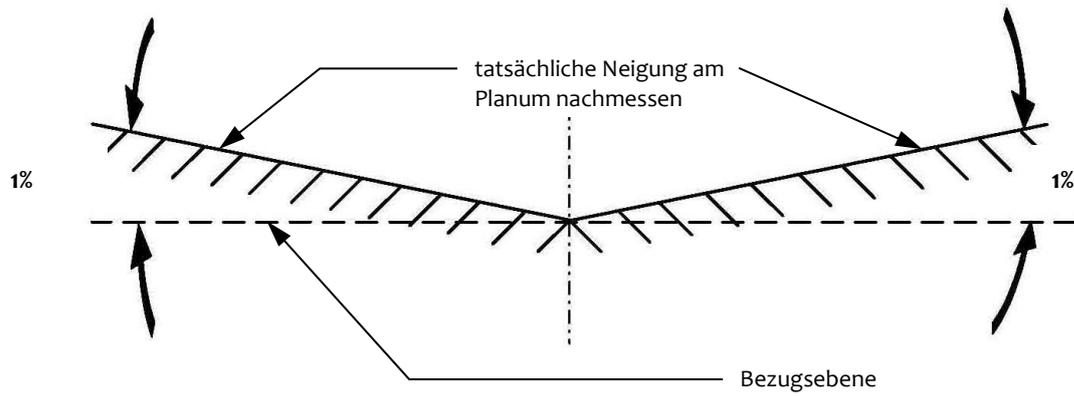
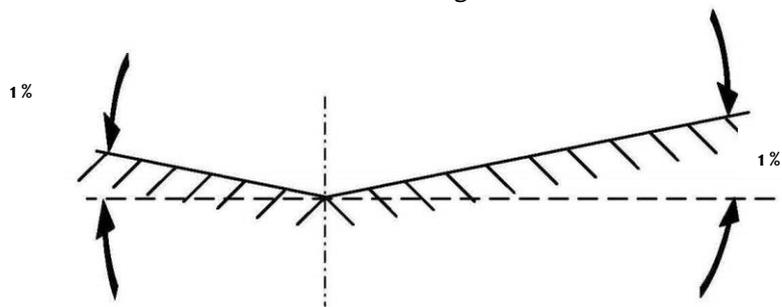


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

Abbildung B1



5 Bedienung

5.1 Allgemein

Um das Gerät (TAK) mit einem Radlader nutzen können, müssen die 2 mitgelieferten Zugketten und Manipuliereinrichtung verwendet werden:

Beide Zugketten (1) am TAK einhängen – Haken der Zugketten in die Einhängeösen an den Seitenteilen (A) einhängen (siehe ↘) → **Bild 1 und Bild 2**

Bild 1

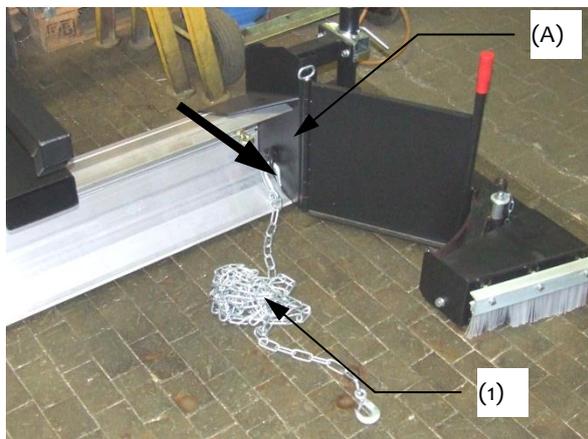
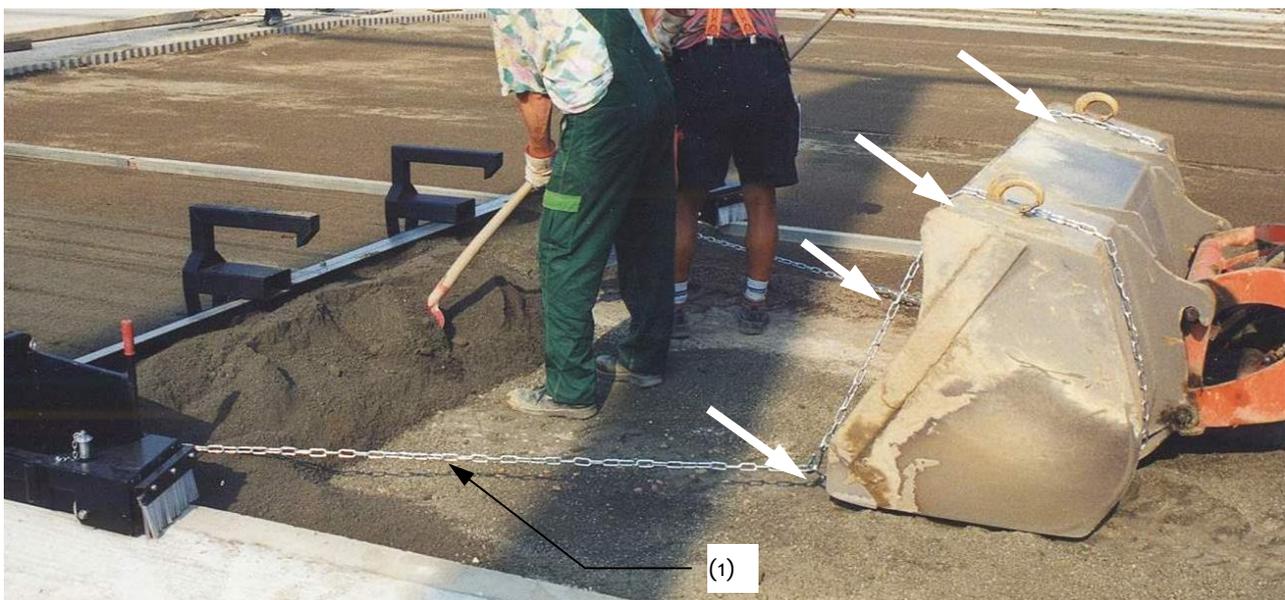


Bild 2



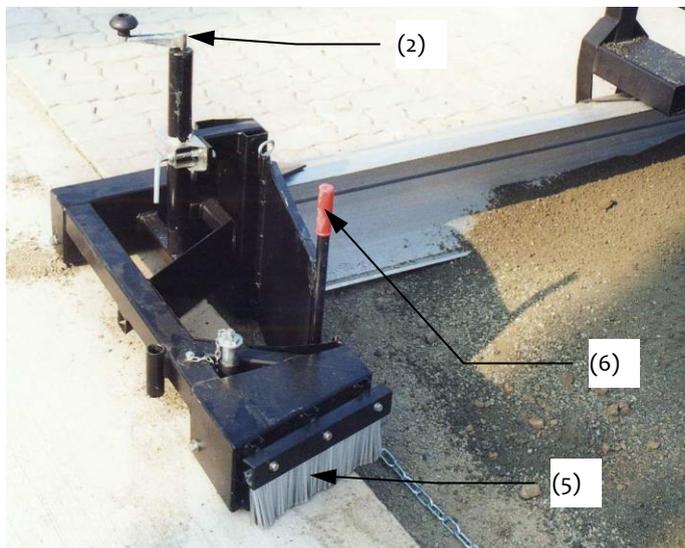
Beide Zugketten (1) an der Radlader-Schaufel sicher befestigen (siehe ↘) → **Bild 3**

Bild 3



An der Handkurbel (2) lässt sich die Höhe der Rolleneinheit (4) verstellen. Hierzu Klemmhebel (3) öffnen. Höhe der Rolleneinheiten (4) mit Handkurbel (2) entsprechend einstellen. Klemmhebel (3) wieder schließen. → **Bild 4 und Bild 6**

Abstreifer (5) je nach Bedarf zum automatischen Abkehren von Sand einstellen. Dazu alle 3 Befestigungsschrauben am Abstreifer (5) lösen, Abstreiferhöhe einstellen und alle 3 Befestigungsschrauben wieder anziehen (siehe ↓↓↓) → **Bild 5**

Bild 4

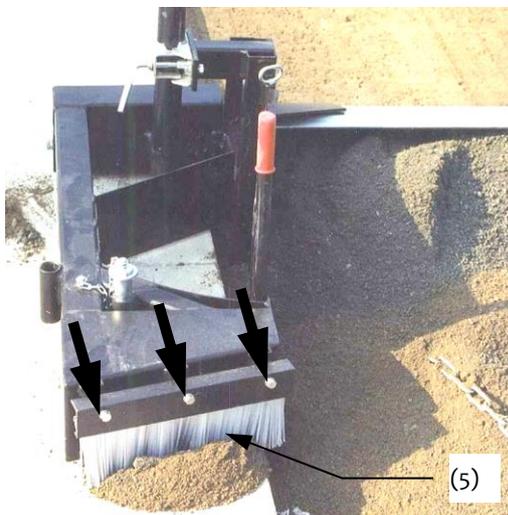
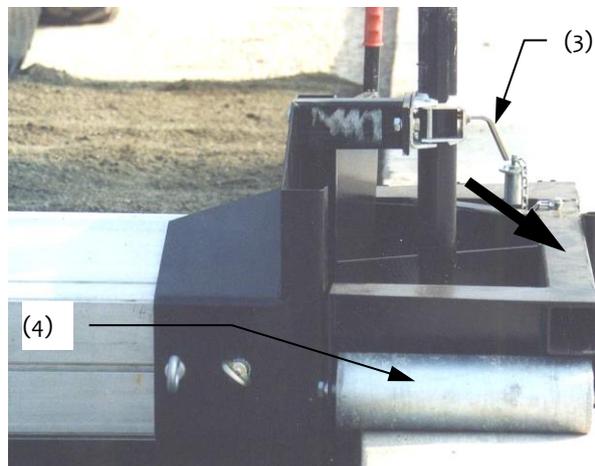
(2) = Handkurbel zur Höhenverstellung

(3) = Klemmhebel an (2)

(4) = Rolleneinheit

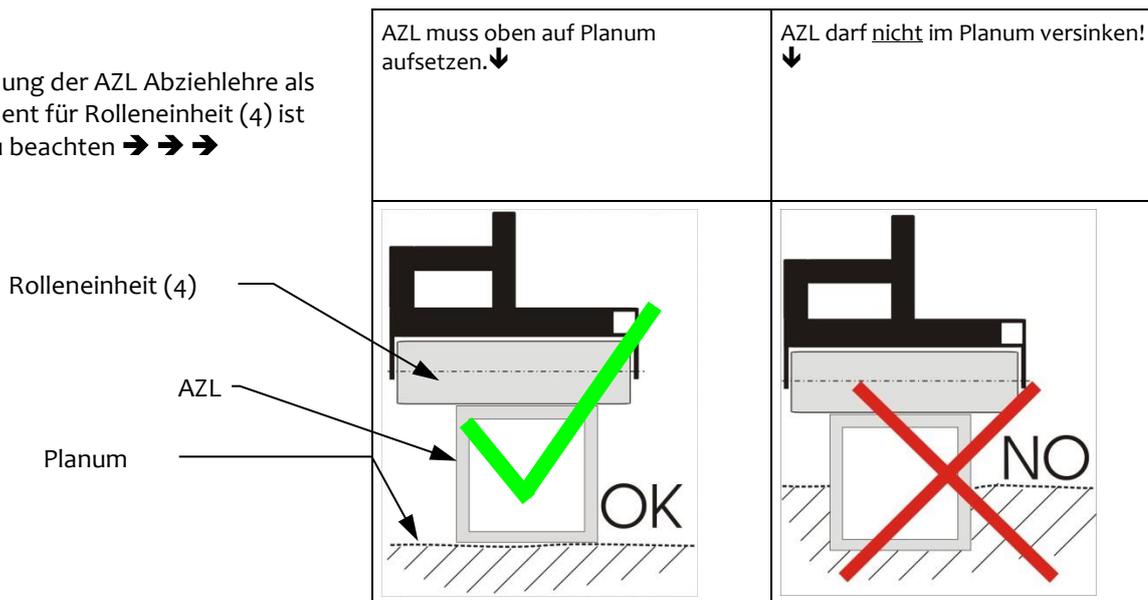
(5) = Abstreifer (automatisches Abkehren)

(6) = Handgriff

Bild 5**Bild 6**

WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit (4) ist folgendes zu beachten → → →



Zum Versetzen und Transportieren des Gerätes **TAK** muss die Manipuliereinheit (7) am TAK angebaut sein. Anbau der Manipuliereinheit (7) am TAK siehe Kapitel Montage.

Das Gerät TAK mit Manipuliereinheit (7) an der Schaufel des Radladers einhängen. → **Bild 7 und Bild 8**



Gefahr

Beim Transport des Gerätes **TAK** muss sichergestellt sein, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich des Radladers. **Absturzgefahr des Gerätes beim Fahren!**



Bild 7



Bild 8

TAK ohne TAK-DP
Bild 2



TAK mit TAK-DP
Bild 2



6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

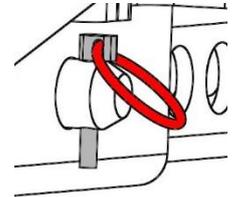
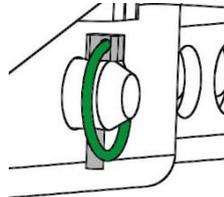


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

6.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

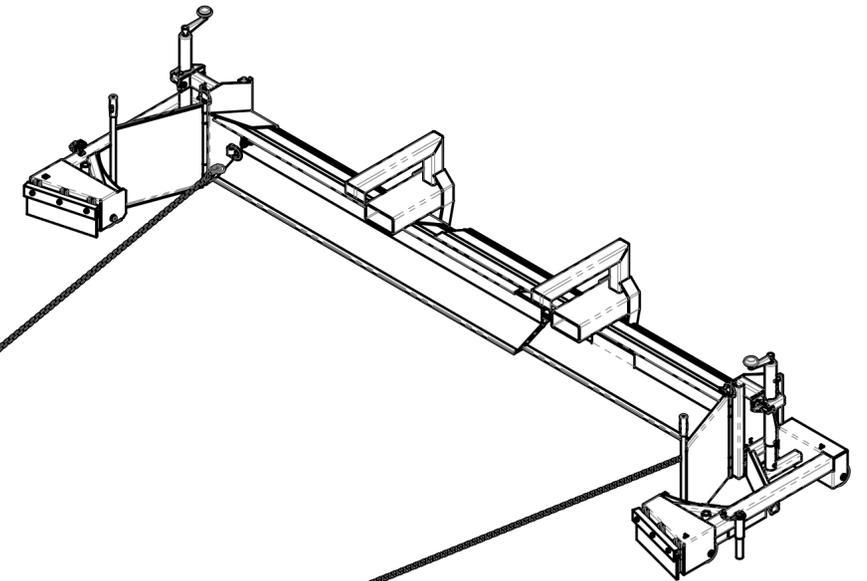
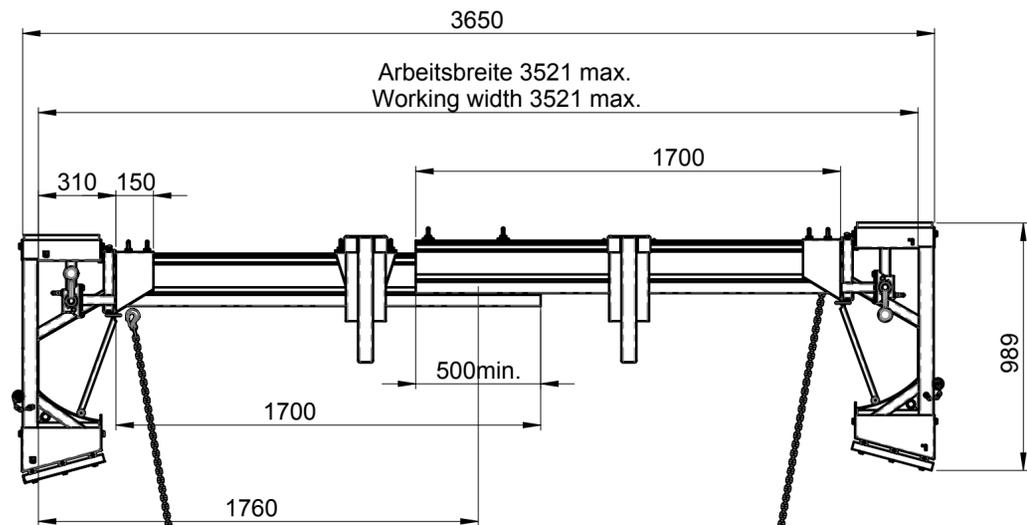
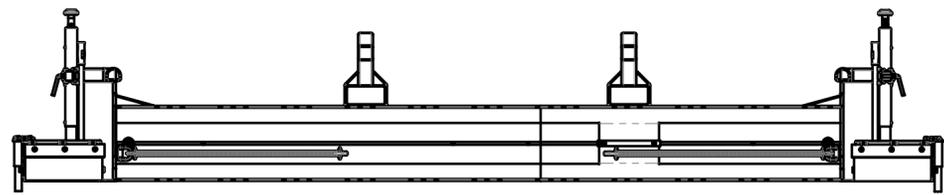


Beispiel:

6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



5 meter

Arbeitsbreite stufenlos / Working width stepless:
2470 - 3520 mm

Mindestprofilüberlappung / Minimum profile overlap:
500 mm

TAK 350 Telescopic Screeding Bucket

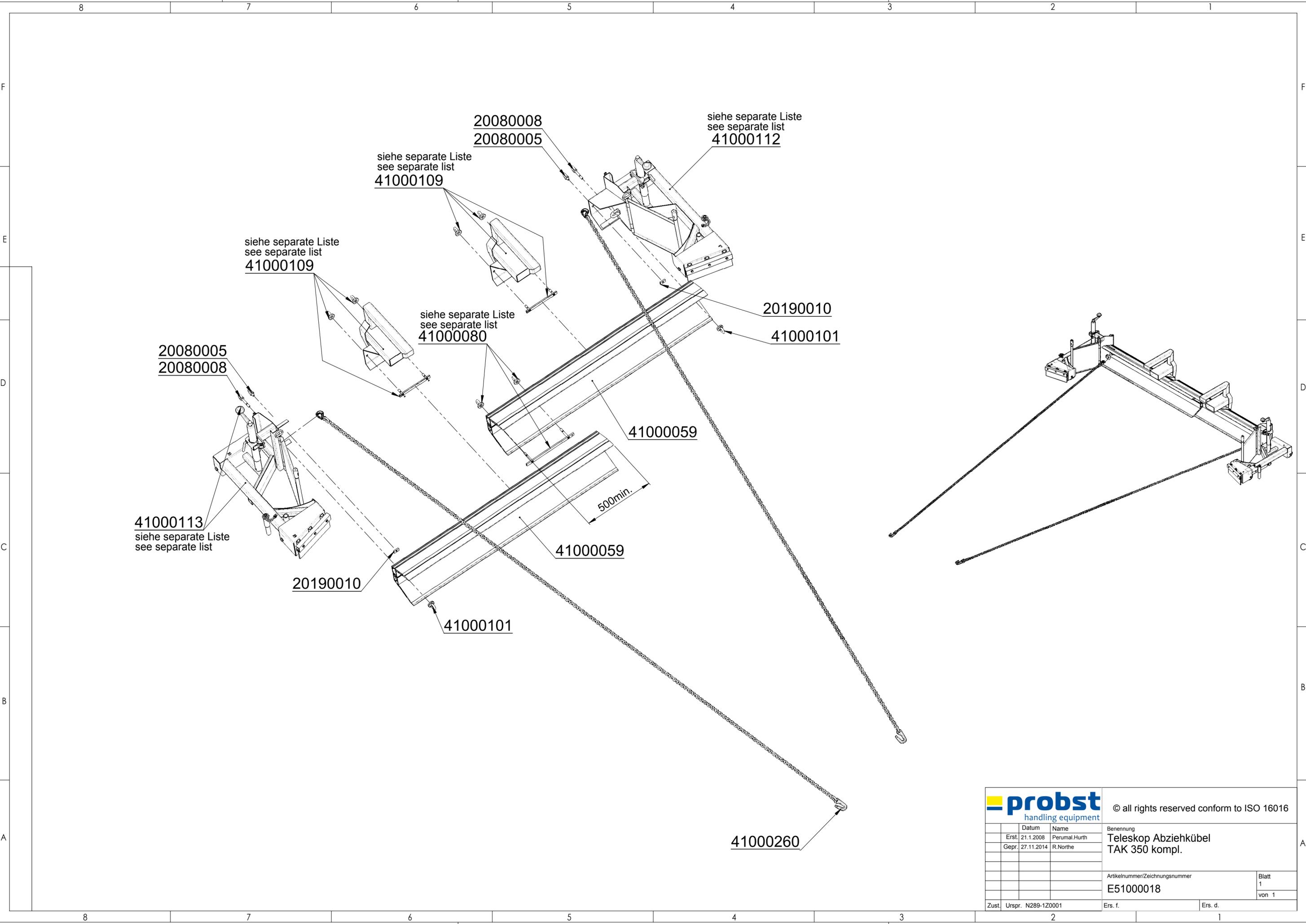


© all rights reserved conform to ISO 16016

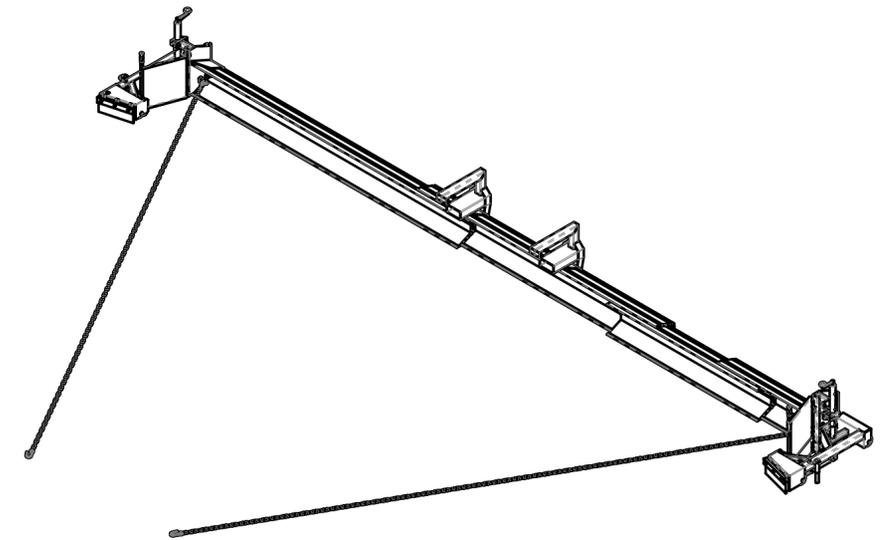
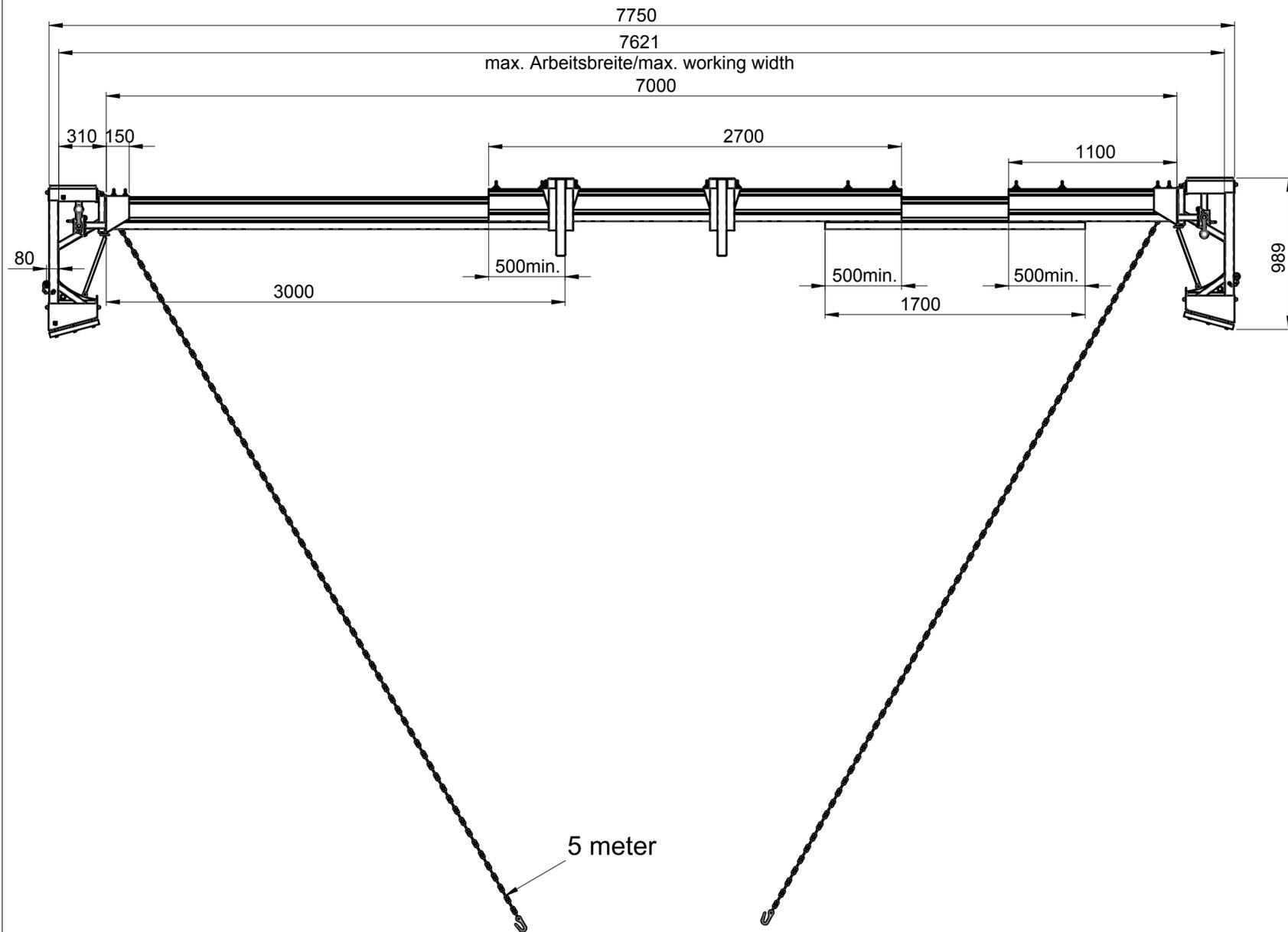
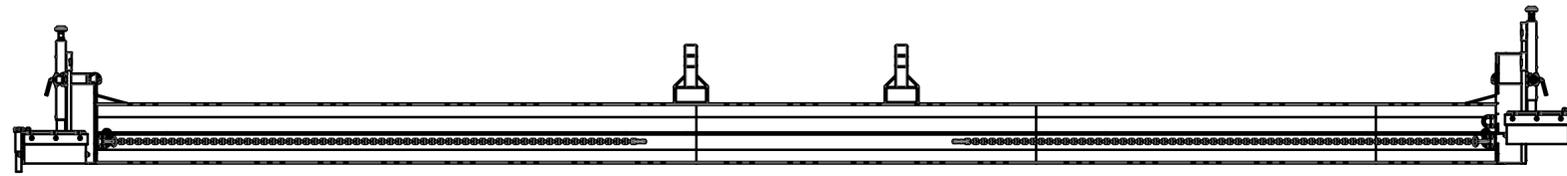
Datum	Name	Benennung
Erst. 21.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel
Gepr. 7.11.2017	I.Krasnikov	TAK 350 kompl.
Zust.	Urspr. N289-1Z0001	Ers. f.
		Ers. d.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
D51000018

Blatt
1
von 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 21.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel
	Gepr. 27.11.2014	R.Northe	TAK 350 kompl.
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000018
Zust.	Urspr. N289-1Z0001	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



Arbeitsbreite stufenlos / Working width stepless:
2470 - 7620 mm

Mindestprofilüberlappung / Minimum profile overlap:
500 mm

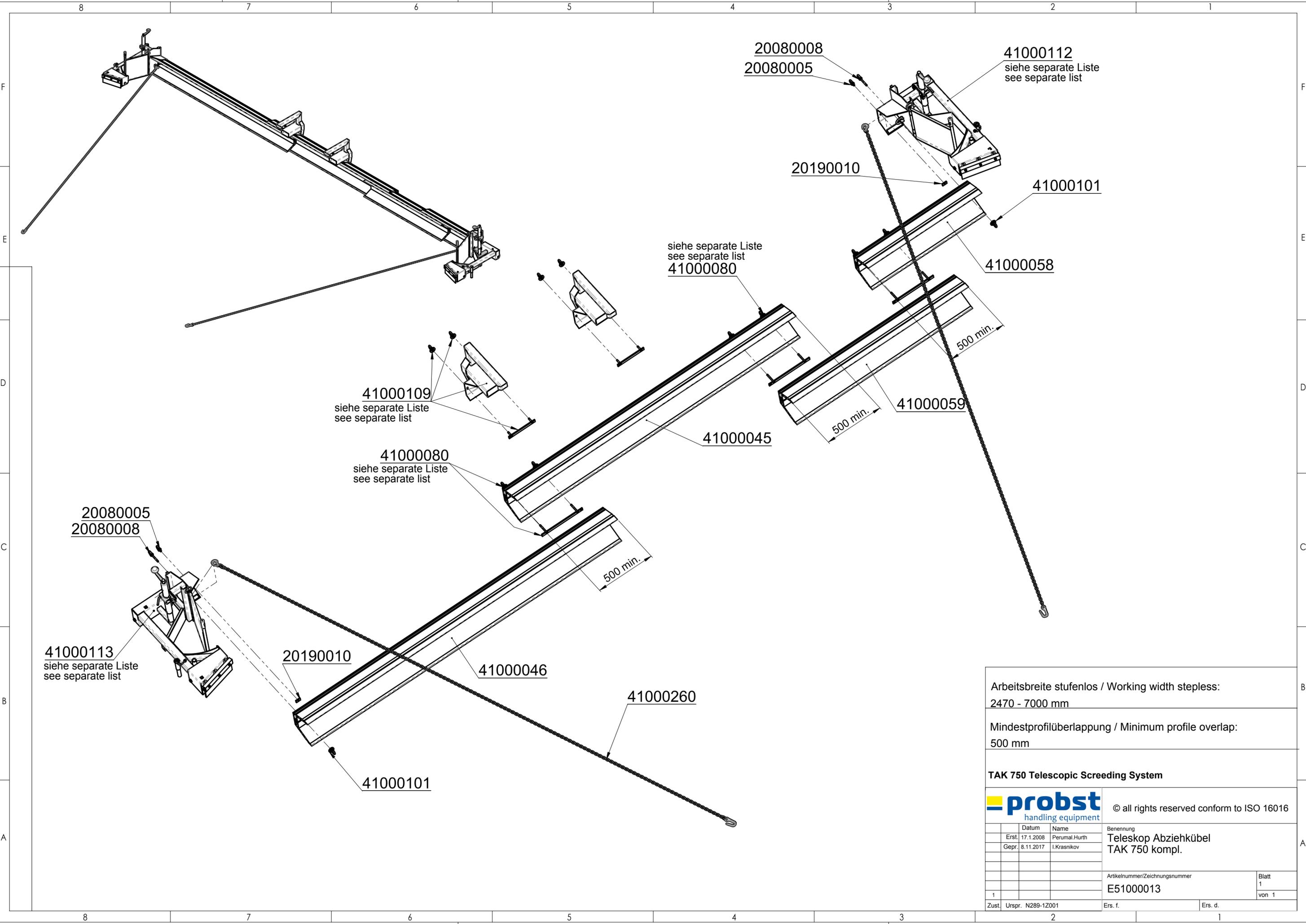
TAK 750 Telescopic Screeding Bucket



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung
Erst. 18.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel
Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov	TAK 750 kompl.
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer
		D51000013
Zust.	Urspr. N289-1Z001	Ers. f.
		Ers. d.

Blatt
1
von 1



20080008
20080005

41000112
siehe separate Liste
see separate list

20190010

41000101

siehe separate Liste
see separate list
41000080

41000058

41000109
siehe separate Liste
see separate list

41000080
siehe separate Liste
see separate list

41000045

41000059

20080005
20080008

41000113
siehe separate Liste
see separate list

20190010

41000046

41000260

41000101

Arbeitsbreite stufenlos / Working width stepless:
2470 - 7000 mm

Mindestprofilüberlappung / Minimum profile overlap:
500 mm

TAK 750 Telescopic Screeding System

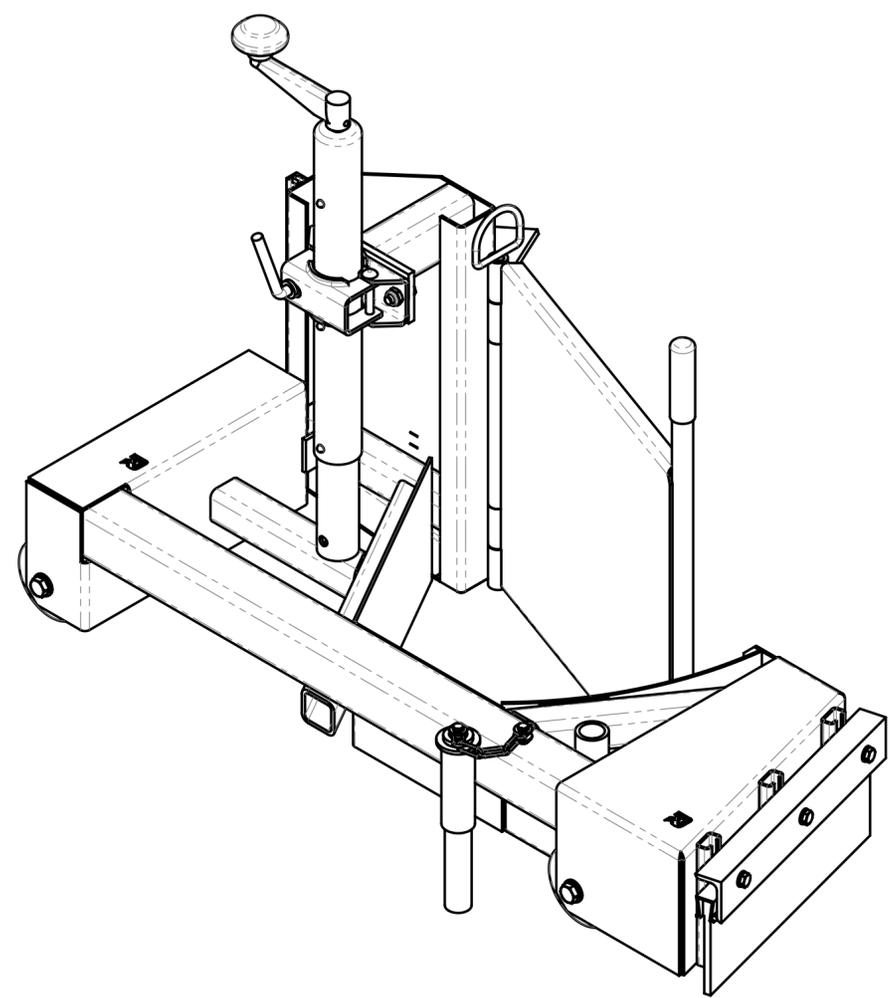
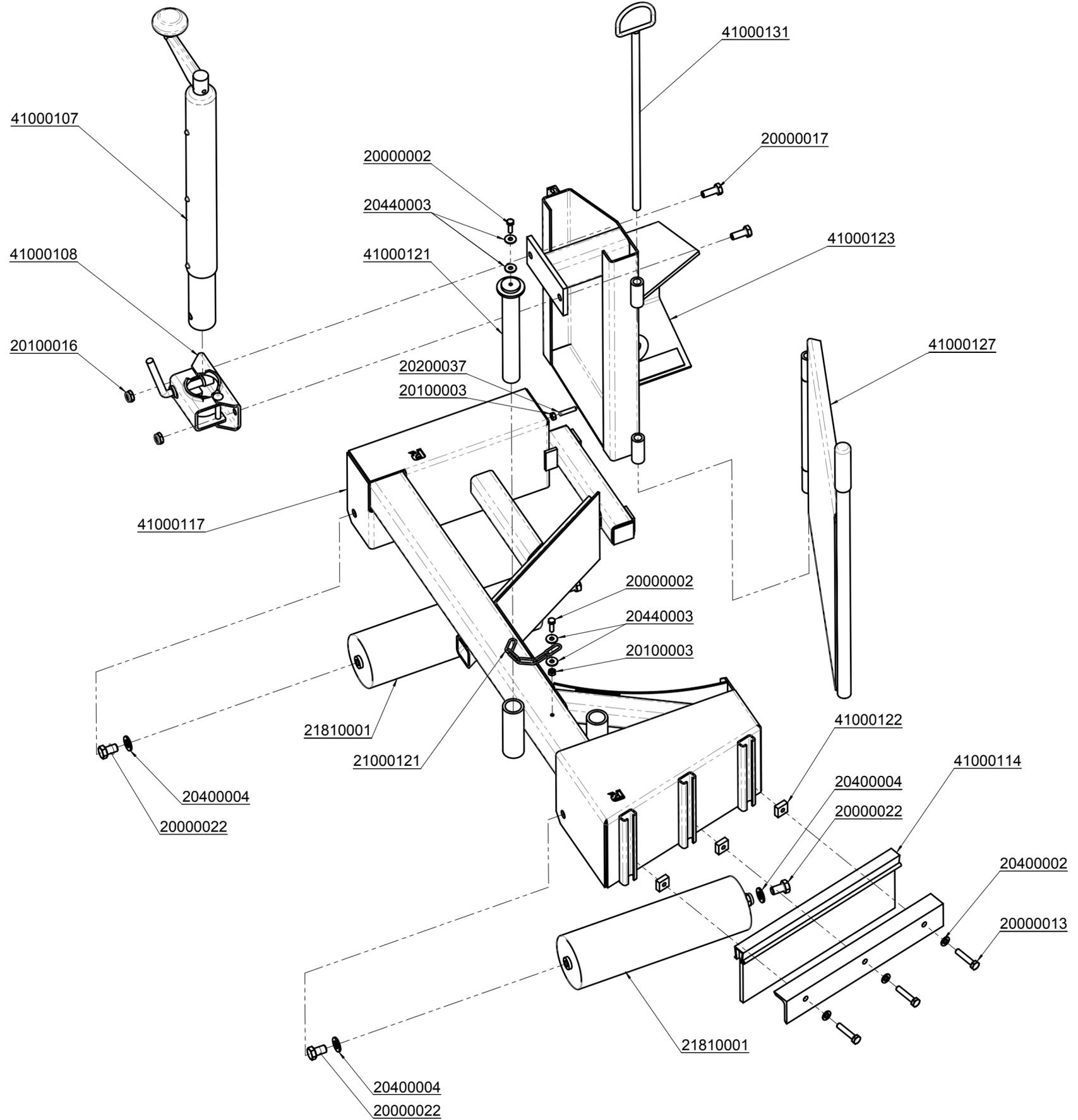


© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung
Erst. 17.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel TAK 750 kompl.
Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
E51000013		1
Zust. Urspr. N289-1Z001		von 1
Ers. f.		Ers. d.

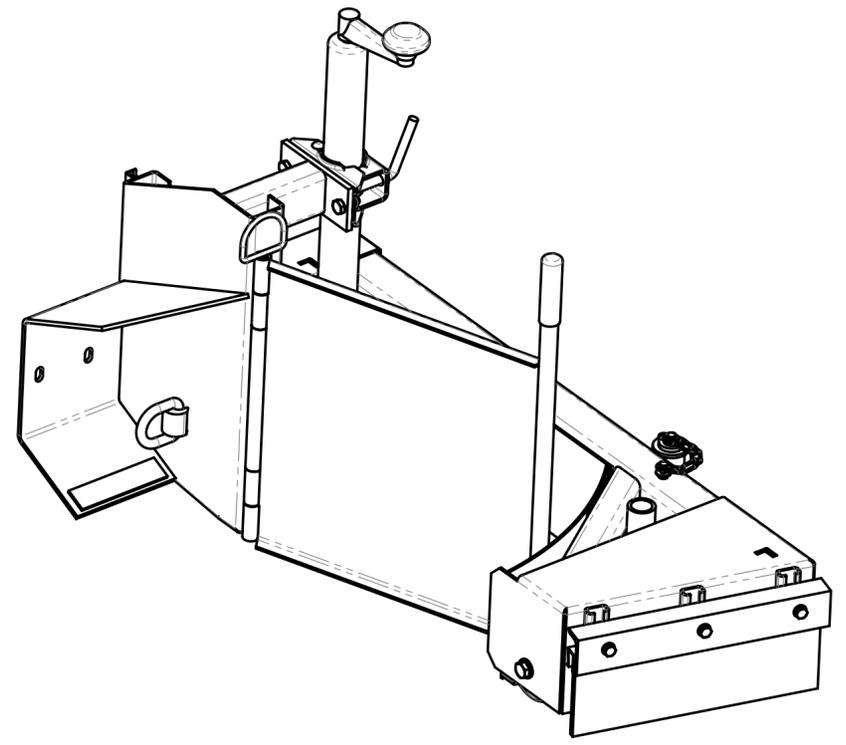
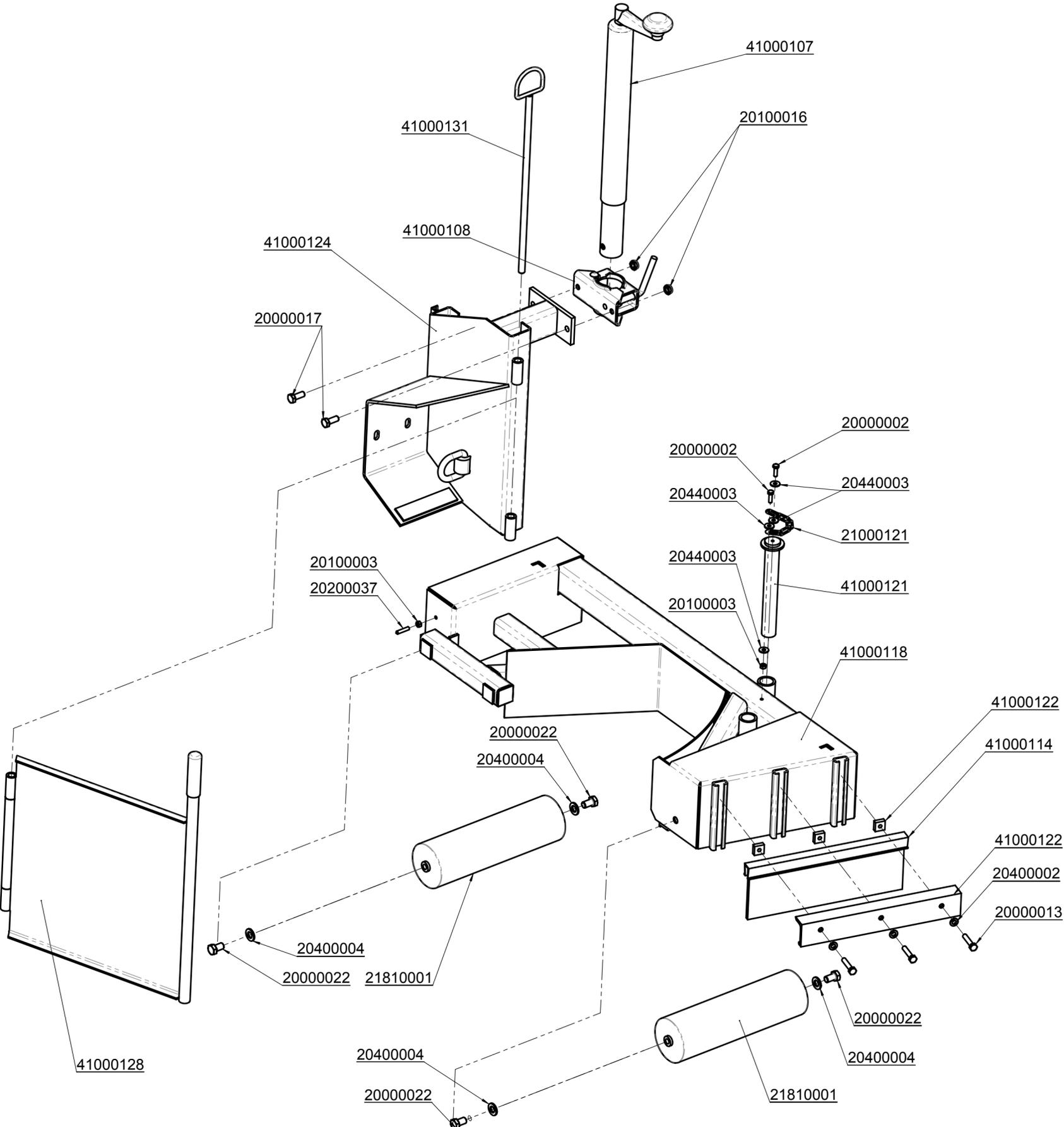
8 7 6 5 4 3 2 1

F
E
D
C
B
A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Höhenverstellbare Rolleneinheit, links für TAK	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E41000113	
		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr. N289-1Z002	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1



probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 18.1.2008	Perumal.Hurth	Höhenverstellbare Rolleneinheit, rechts für TAK	
Gepr. 9.2.2016	R.Northe		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E41000112	1
			von 1
Zust.	Urspr. N289-1Z002	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

41000110
siehe separate Liste
see separate list

41000110
siehe separate Liste
see separate list

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	18.1.2008	Perumal.Hurth	TAK Manipuliereinrichtung zur Aufnahme mit Schaufel oder Zinken (1 Paar)
Gepr.	8.11.2017	I.Krasnikov	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt
E41000109			1
			von 1
Zust.	Urspr. N188-30001	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

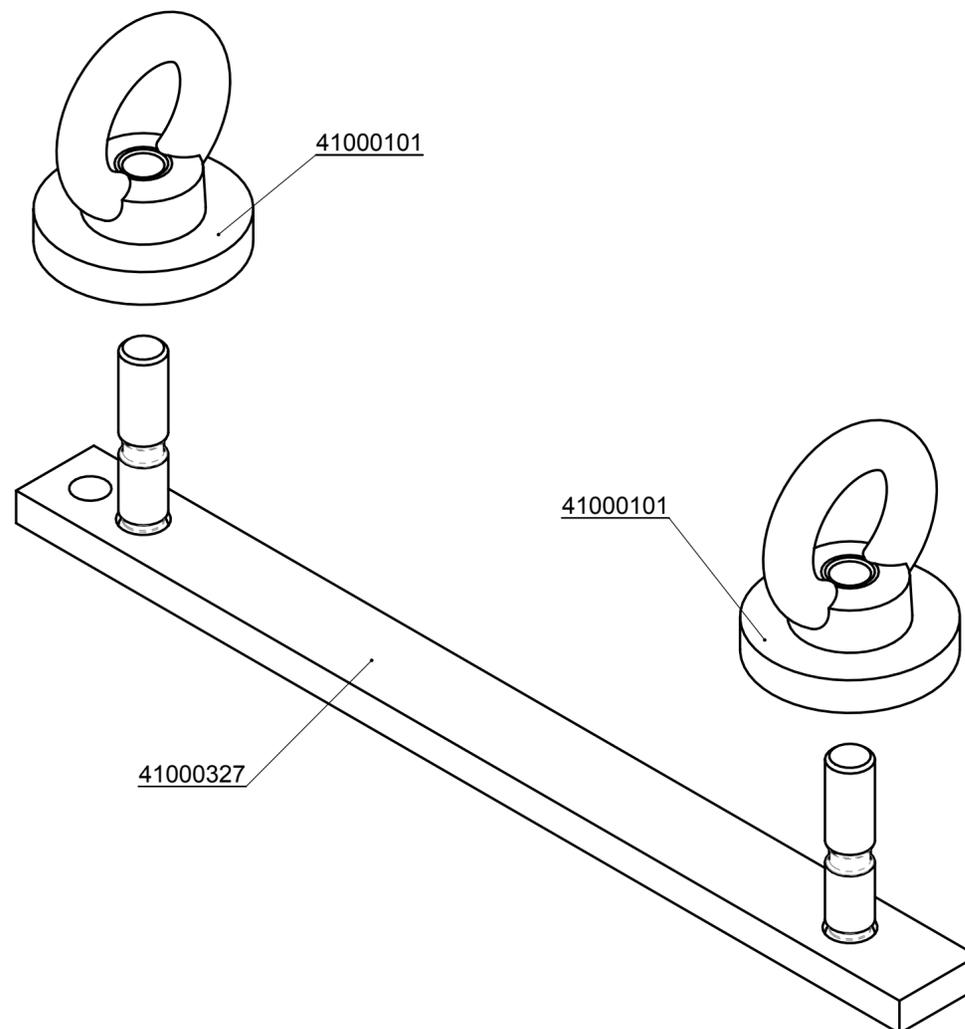
E

D

C

B

A



41000101

41000101

41000327



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 8.11.2017	I.Krasnikov	Klemmverstellung mit 2 Ringmuttern	
	Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov	für TAK zu Manipuliereinrichtung (M10x40)	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000110	1
1				von 1
Zust.	Urspr. N187-452	Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

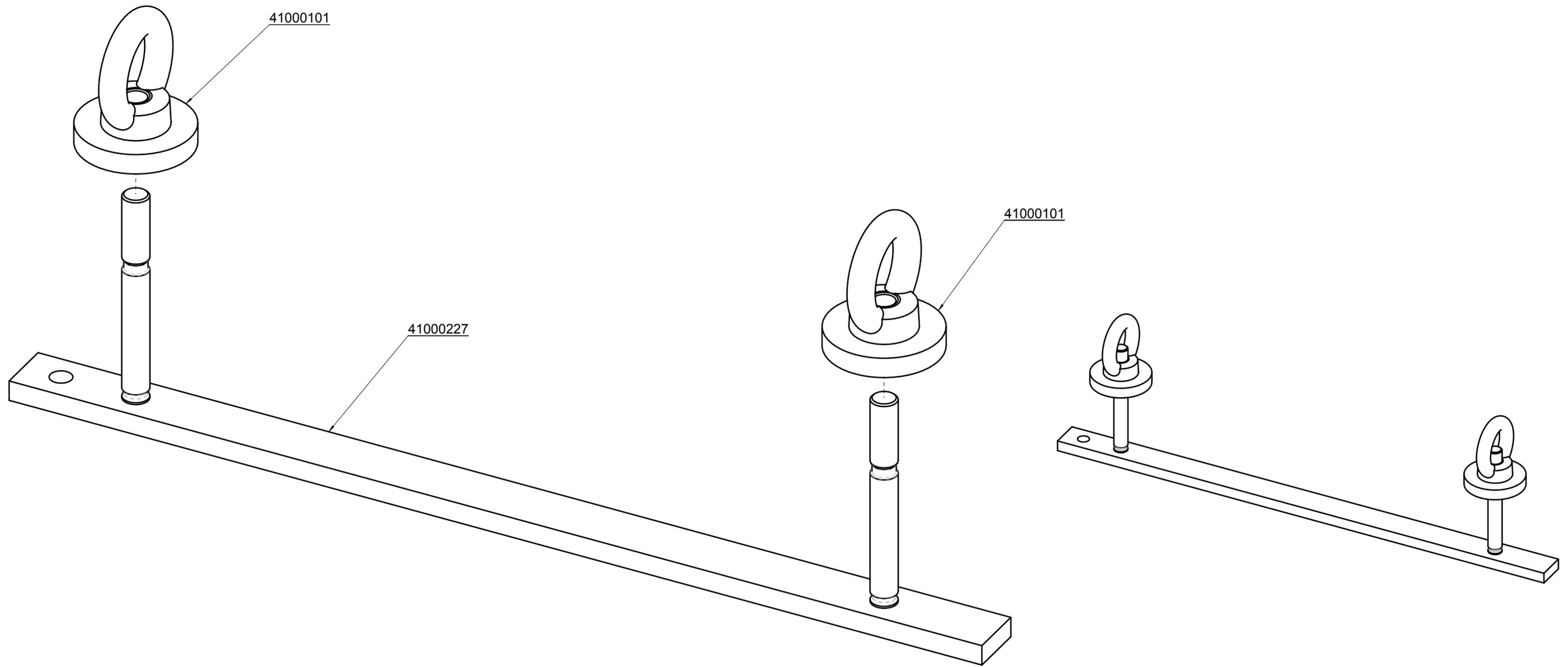
5

4

3

2

1

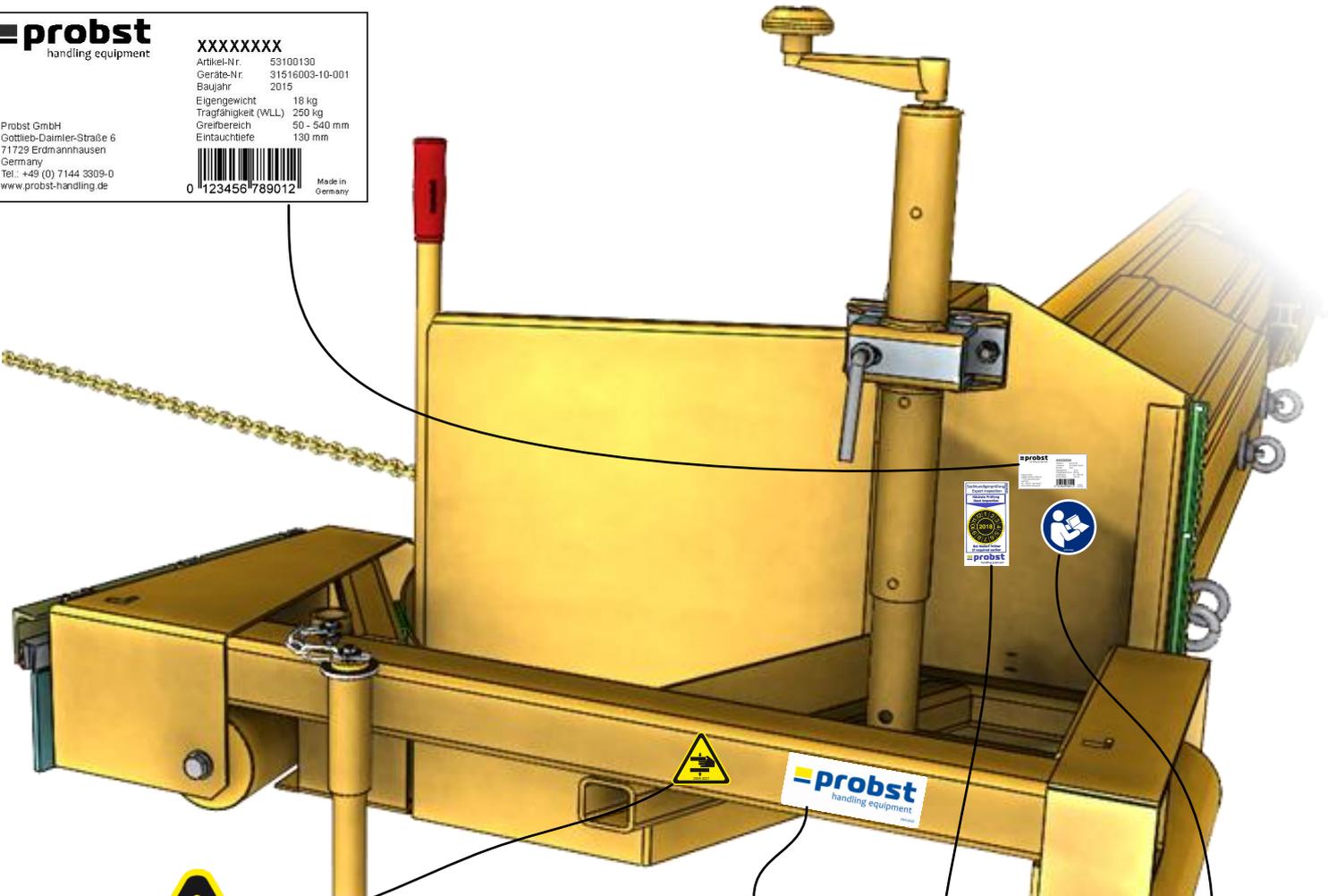


			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 15.5.2014	Ralf.Northe	Klemmverstellung mit 2 Ringmuttern für TAK	
	Gepr. 15.2.2016	R.Seidel		
Zust.	Urspr. N187-452	Ers. f.	Ers. d.	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer E41000080			Blatt 1 von 1	

probst
handling equipment

XXXXXXXXX
 Artikel-Nr. 53100130
 Geräte-Nr. 31516003-10-001
 Baujahr 2015
 Eigengewicht 18 kg
 Tragfähigkeit (WLL) 250 kg
 Greifbereich 50 - 540 mm
 Einbauchtiefe 130 mm

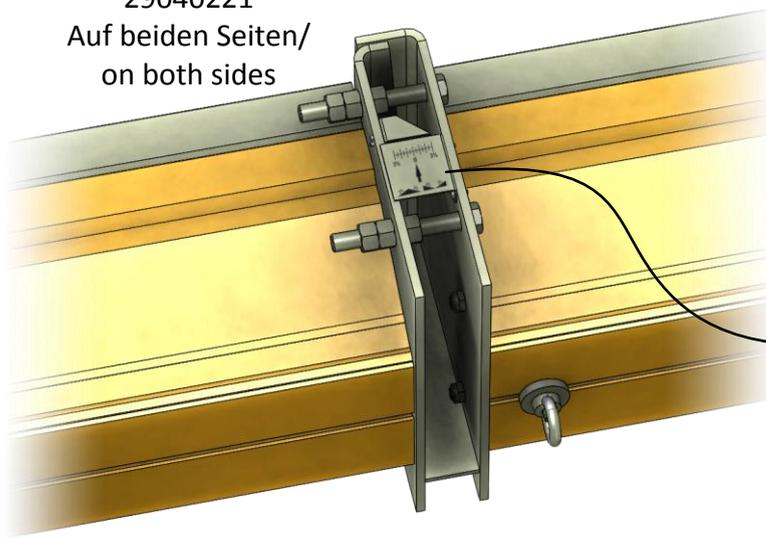
Probst GmbH
 Gottlieb-Damler-Strasse 6
 71729 Erdmannhausen
 Germany
 Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
 www.probst-handling.de



29040221
Auf beiden Seiten/
on both sides



29040028
Auf beiden Seiten/
both sides



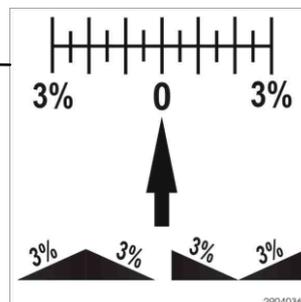
TAK-DP (41000042)



29040056



29040666



29040364

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift